concert team NRW

Cowboy Hunters

Die Cowboy Hunters kommen 2027 nach Deutschland

Die Musikwelt braucht mehr fluchende Schottinnen und Schotten! Das werden alle unterschreiben, deren Herzen eh schon für die schottische Indie- und Punk-Szene schlagen. Wer noch nicht an diesem Punkt ist, sollte sich das Duo Cowboy Hunters anhören.

Megan Pollock und Desmond Johnston lernten sich beim Studium in Edinburgh kennen, leben und wirken heute aber in Glasgow.

Seit 2022 veröffentlichen die beiden in schöner Regelmäßigkeit rotzig-melodische Singles. Die lyrische Attitüde ist klar: Cowboy Hunters stehen in der Tradition des Punks. Aber nicht in der angestaubten Variante, sondern der jüngeren Generationen, die feministischer und ironischer textet.

Vor allem ihre aggressive Single „Perfect (Exceeder)“, auf der Megan die Lead Vocals übernimmt, wurde in UK schnell zum Indie-und/oder Punk Hit. Auch das aktuelle „Punched In The Head“, das elektronisch-verschroben beginnt, dann zu einem taumelnden Indie-Rock-Banger wird und zwischendurch mal kurz für 20 Sekunden Polka abbiegt, erreicht schnell siebenstellige Streamingzahlen.

Überhaupt sollte man Cowboy Hunters vor allem live erleben. Nicht umsonst waren sie eine der umschwärmtesten Bands auf dem Showcase Festival wie dem Great Escape in Brighton. In Deutschland hat man im April 2027 endlich die Chance dazu, ab dann spielen sie in Berlin, Hamburg, München und Köln.

„69 years have passed since the cowboys attacked. When the world needed them most, Cowboy Hunters were in the pub. This is a story of Farty Rock redemption. Tie your shoes.“